



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
KVR-IV/Branddirektion - ZA 41
Pressestelle

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Donnerstag, 1. September 2005

Seitenzahl einschl. dieser Seite

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Christian Richinger**
 Florian Hörhammer

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

- 1. Schwerer Unfall auf dem Mittleren Ring (Fotos)**
- 2. Glücklicher Ausgang bei Badeunfall im Westbad**

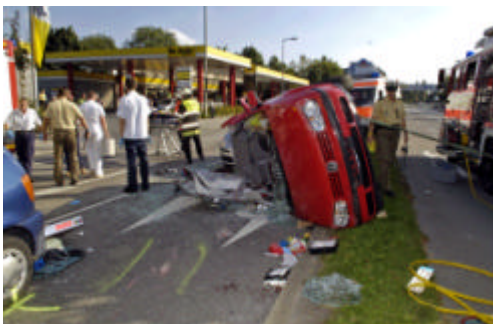


Schwerer Unfall auf dem Mittleren Ring

**Mittwoch, 31. September 2005, 16.38 Uhr; Innsbrucker Ring in Höhe
Kirchseeoner Strasse (Fotos)**

Beim Fahrspurwechsel auf dem Mittleren Ring in Fahrrichtung Sendling kam es gestern zu einem Zusammenstoß zwischen einem Betonmischer und einem roten VW Golf. Dadurch überschlug sich der PKW und landete auf einem in Gegenrichtung fahrenden blauen VW Polo. Durch die Wucht des Aufpralls verletzten sich die beiden Insassen im Golf schwer. Der etwa 60-jährige Fahrer konnte von Passanten befreit werden. Die etwa 60-jährige Beifahrerin musste von Einsatzkräften der Feuerwehr mit einem Rettungsspreizer und der Rettungsschere in Zusammenarbeit mit einem Notarztteam unter medizinischer Versorgung aus dem völlig deformierten Fahrzeug befreit werden. Beide wurden zur Weiterbehandlung unter Arztbegleitung in Kliniken transportiert. Die Fahrerin im blauen Polo zog sich durch den Aufprall leichte Verletzungen zu. Sie musste ebenfalls in ein Krankenhaus gefahren werden. Die Fahrerin eines silbernen Polos konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr in den blauen Kraftwagen. Sie blieb dabei unverletzt. Der Mittlere Ring war für etwa eine Stunde in beide Fahrrichtungen gesperrt. Der Sachschaden beträgt mindestens 50.000 Euro.

(gra)





Glücklicher Ausgang bei Badeunfall im Westbad Mittwoch, 31. August 2005, 17.16 Uhr; Westbad

Großes Glück hatte gestern ein 4-jähriges Mädchen. Nachdem sie, laut Zeugenaussagen die Wasserrutsche benutzt hatte, trieb sie, aus bislang ungeklärter Ursache leblos im Wasser. Der diensthabende Bademeister reagierte schnell und holte das bewußtlose Kind sofort aus dem Wasser.

Er, und eine zufällig anwesende Ärztin begannen sofort mit der Reanimation und holten somit das Mädchen ins Leben zurück.

Beim Eintreffen des Kindernotarztes war sie bereits wieder ansprechbar. Die kleine Patientin brachte man anschließend unter Begleitung des Kindernotarztes zur Beobachtung in eine Münchner Klinik.

(hör)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de